

“Barragán steht nicht nur für sein einfühlsames Spiel, sondern auch für seine eindrucksvolle Bühnenpräsenz.”

LUCERNE FESTIVAL, ANDREAS SCHIENDERFER, 22/08/2013

BIOGRAFIE

Der spanische Klarinettist Pablo Barragán hat sein Solodebüt 2013 beim Lucerne Festival gegeben, welches live im Radio Télévision Suisse übertragen und anschließend als CD von der Credit Suisse Foundation veröffentlicht wurde. Die Kritiken beschreiben ihn als einen herausragenden Musiker, nicht nur für sein überwältigendes Spiel, sondern auch wegen seiner Bühnenpräsenz, Leidenschaft, seiner kommunikativen Fähigkeit und Sensibilität.

Ausgezeichnet mit dem Prix Credit Suisse Jeunes Solistes 2013, neben zahlreichen anderen internationalen Wettbewerben, wie den ARD Musikwettbewerb 2012, dem ersten Preis des Juventudes Musicales de España 2011 oder dem Sonderpreis des European Music Competitions for Youth 2011 (EMCY), ist Pablo Barragán einer der vielseitigsten und interessantesten Musiker seiner Generation. Er arbeitet regelmäßig mit Orchestern wie dem Sinfonieorchester Basel, Orquesta de Radio Television Española, Bratislava Sinfonietta, Malaga Philharmonic Orchestra, Orchestre du Chambre Delemont, Orquesta Betica de Camara und Neues Orchester Basel und Dirigenten wie Clemens Schuldt, Adrian Pravaba oder Gabriel Feltz zusammen.

Der Klarinettist ist bei zahlreichen Festivals in ganz Europa wie Gstaad Menuhin Festival oder Schloss Elmau Kammermusikwochen mit seiner Kammermusikpartnerin Maki Wiederkehr aufgetreten. Zudem konzertierte er bei Festivals wie Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Salzburg Kammermusikfest, Young Euroclassics Berlin, Davos Festival, Musiksommer Zürichsee, Montecastelli Pisano Festival unter der künstlerischen Leitung von Heinrich Schiff, Schleswig-Holstein Musik Festival oder Saitenspiel Wuppertal, ebenso wie in bekannten

Spielstätten wie Berliner Philharmonie, Lingotto Torino, Auditorio Nacional de Madrid, L'Auditori und Palau de la Musica de Barcelona.

Höhepunkte seiner Saison 2017 /2018 ist die Solo CD Aufnahme mit dem Orchestre Musiques des Lumieres unter der künstlerischen Leitung von Facundo Agudin mit Mozarts Konzert KV 622 und Werke der bekannten Komponisten Marco Perez Ramirez und Dominique Gessenay-Rapp, verbunden mit einer anschließenden Tour.

Kammermusikpartner von Pablo Barragán sind unter anderem Maki Wiederkehr, Juan Pérez Floristán, Goldmund Quartett, Adam Golka, Esther Hoppe, Benjamin Engeli, Belenus Quartett, Cristina Gomez Godoy, Torleif Thedéen, Viviane Hagner, Andrei Ioniță, Tobias Feldmann, Daniela Koch oder Theo Plath.

Als gegenüber der Neuen Musik aufgeschlossener Künstler führte er zusammen mit der Sopranistin Laurence Guillod und dem Visual Artist Leandro Suarez die Premiere von "NothingTwoSay" auf, welches sich mit den physikalischen Grenzen von Kommunikation durch Texte von John Cage und Musik von Berio, Sariaaho und Fröst auseinandersetzt.

Seit 2007 war Pablo Barragán Mitglied des West-Eastern-Divian Orchestra, unter der Leitung von Maestro Daniel Barenboim, mit Auftritten weltweit. Außerdem setzt Pablo Barragán sich für Musikvermittlung ein und wurde unter anderem in den Nahen Osten eingeladen, um als Professor an der Barenboim-Said Foundation zu unterrichten.

Der 1987 geborene Klarinettist studierte zunächst am Conservatorio Superior de Música Manuel Castillo in Sevilla bei Antonio Salguero und an der Barenboim-Said Foundation bei Matthias Glander, bevor er 2009 als Stipendiat der Fundación Caja Madrid an die Musikakademie Basel wechselte, wo er seine Ausbildung in der Meisterklasse von François Benda fortsetzt. Kammermusik studierte er bei Professoren wie Anton Kernjak, Ferenc Rados, Benjamin Engeli, und Sergio Azzolini und nahm an Masterklassen bei bekannten Klarinettisten wie Martin Fröst, Charles Niedich, oder Dimitri Ashkenazy teil.

Pablo Barragán vertritt als Künstler D'Addario, Silverstein und Buffet-Crampon.

Saison 2017 / 2018

